



Anlass für die Planung der Baumquartiere

- Stolperkanten in der Fußgängerzone beseitigen
(Verkehrssicherungspflicht, anhängige Prozesse)
- Optimierung der Standorte durch
 - Vergrößerung der Baumscheiben
(Entsiegelung/Schwammstadt)
 - Verbesserung des Kleinklimas (Kühlung)
 - Bodenlockerung (Alte Packlage der B 65,
Versorgung mit Wasser und Nährstoffen)
 - Wurzelgräben (Schutz Leitungen/Gebäude)
 - Lebensraum für Bienen und Insekten
 - Schutz vor Urin- und Salzeintrag



Anlass für die Planung der Baumquartiere (2)

- Gestalterische Maßnahmen
 - Einfassung der Standorte (Sandstein)
 - Sitzgelegenheiten
 - Unterpflanzung
 - Spiel- und Erholungsraum

Leitgedanke:

Basierend auf der damaligen Planung Anpassung der Fußgängerzone an heutige und zukünftige Anforderungen



Ziele der Maßnahme



Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Aufwertung des Stadtbildes, Schaffung von Kommunikationsraum, Artenvielfalt, Sitzgelegenheiten für Jung und Alt



Planungsprozess

Erste Überlegungen „Baumquartiere“
seit Sommer 2020.

Planungen seit 2021 in öffentlicher Diskussion
und positiv begleitet.

Entscheidung im Feb 2022 zum Austausch der
Bäume mit zusätzlicher Ersatzpflanzung zur
Kompensation des eintretenden ökologischen
Effektes.





Erhalt der Linden – Vor und Nachteile

| Vorteile | Nachteile |
|--|---|
| Große Bäume mit ihren Vorteilen bleiben bestehen | Anwuchsbedingungen für Unterpflanzung nicht optimal |
| Stadtbild bleibt (zunächst) erhalten | Durch Freilegen der Wurzeln können Schädigungen nicht ausgeschlossen werden. |
| Aktuell höherer ökologischer Nutzen. | Aufgrund des eingeeengten Standortes haben sich die Bäume nicht derart entwickelt, wie es in der freien Landschaft möglich gewesen wäre. Damit geht auch eine kürzere Lebenserwartung einher. |
| | Honigtau (Sitzgelegenheiten) |



Erhalt – Vor und Nachteile

| Vorteile | Nachteile |
|----------|---|
| | Bei Abgang der Bäume (der früher oder später stattfindet), ist ein erneutes Aufmachen der Standorte erforderlich (Kosten!/einheitlicher Alleecharakter wird unterbrochen) |
| | Der perspektivisch notwendige Austausch der Bäume wird auf eine spätere Generation verschoben. |
| | |
| | |



Austausch – Vor und Nachteile

| Vorteile | Nachteile |
|--|---|
| Bessere Anwuchsbedingungen für Unterpflanzung | Große Bäume werden entfernt, für einen Übergang sind kleinere Bäume vorhanden. (Aber Kompensation!) |
| Nach drei Jahren einheitlicher Alleecharakter | Stadtbild verändert sich |
| Zukunftsbäume – 2 Arten minimieren das Risiko gegen Krankheiten, schaffen größere Artenvielfalt => dauerhaft größerer ökologischer Nutzen | |
| Gezielte Führung der Wurzeln – zum Schutz der Gebäude und Leitungen | |
| Finanzielle Sicherheit (Kostenrahmen identisch mit Erhalt, keine Folgekosten zu erwarten) | |
| Anwuchsgarantie/Gewährleistung | |



Austausch – Vor und Nachteile

| Vorteile | Nachteile |
|--|-----------|
| Effektiverer Austausch der alten Packlage der B 65 | |
| Effektivere Wasser- und Nährstoffversorgung | |
| Kein Honigtau (Sitzgelegenheiten) | |